



LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

im September 2024 wird ein neuer Landtag in Brandenburg gewählt. Mein Name ist Melanie Balzer und ich bin ihre Direktkandidatin für die SPD in Bad Belzig, Beelitz, Michendorf, Niemege, Schwielowsee, Seddiner See, Treuenbrietzen und Wiesenburg.

Gesundheitsversorgung, Mobilität, Wohnen, Stabilität und Sicherheit. Diese Themen bewegen alle Menschen im Wahlkreis – so unterschiedlich die einzelnen Orte auf den ersten Blick auch sein mögen.

Als Kommunalpolitikerin setze ich mich seit 16 Jahren für eine gute Politik im Landkreis Potsdam-Mittelmark ein. Gute Politik braucht viele helfende Hände, um verlässlich ineinander zu greifen.

Meine kommunalpolitische Erfahrung möchte ich für Sie in den Landtag Brandenburg einbringen und gute Politik für Potsdam-Mittelmark und für das gesamte Land Brandenburg gestalten. Dafür bitte ich um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme. Am 22. September 2024 zwei Stimmen für die SPD! Erst-Stimme ist Balzer-Stimme, Zweit-Stimme ist Woidke-Stimme!

Ihre Kandidatin für den Landtag Brandenburg

Melanie Balzer

#pmimherzen
#heimatstaerken

NUTZEN SIE DIE BRIEFWAHL!



Am 22. September wird in ganz Brandenburg der Landtag gewählt. Sie können aber auch schon vorher Ihre Stimme per Briefwahl abgeben. Das ist ganz einfach.

Die Wahlbehörde sendet Ihnen ca. einen Monat vor dem Wahltermin eine Wahlbenachrichtigung zu.

Damit können Sie postalisch oder online die Briefwahlunterlagen anfordern. Sie werden Ihnen per Post nach Hause geschickt. So können Sie in aller Ruhe zu Hause wählen. Sie verpacken die Wahlunterlagen entsprechend der Anleitung und stecken Ihren Wahlbrief einfach und portofrei in den nächsten Briefkasten.



Kontakt:

Melanie Balzer

 kontakt@melaniebalzer.de

 www.melaniebalzer.de

 [/melaniebalzer.de/](https://www.instagram.com/melaniebalzer.de/)

 [/melaniebalzer.de/](https://www.facebook.com/melaniebalzer.de/)



Sie möchten mehr über mich erfahren?
Schauen Sie auf meiner Website vorbei!

Fotos: Annette Koroll FOTOS, N. Stoffregen

V.i.S.d.P: SPD Potsdam-Mittelmark, Alleestraße 9, 14469 Potsdam

SPD



MELANIE BALZER

Ihre Kandidatin für die Landtagswahl



MOBILITÄT

Brandenburgs Bevölkerung wächst an. Damit steigen auch die Erwartungen der Menschen an die Verkehrsinfrastruktur. Bürgerinnen und Bürger wollen mobil sein. Mit dem Rad, dem Zug, dem Bus und dem Auto. Dafür brauchen wir ein planbares Angebot im öffentlichen Verkehr und eine Alternative zur Pkw-Nutzung.

In Teilen des Landes bleibt das Auto aber unverzichtbar. Um Mobilität und Erreichbarkeit in der Fläche des Landes Brandenburg zu gewährleisten, müssen alle Verkehrsmittel unterstützt werden.

Ausgaben für gute Erreichbarkeit in allen Teilen des Landes mit möglichst nachhaltig betriebenen Verkehrsmitteln sind Investitionen in unsere Zukunft. Davon profitieren auch Pendlerinnen und Pendler. Sie bringen Einkommen und Steuereinnahmen ins Land und sind damit ein wichtiger Teil der wirtschaftlichen Basis unseres Landes.



GESUNDHEIT

Oberstes gesundheitspolitisches Ziel ist die Verbesserung der Qualität der Versorgung. Sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich. Künftig werden jährlich 200 Millionen Euro bereitgestellt, um eine breite stationäre medizinische Versorgung im Land sicherzustellen. Kommunale Krankenhäuser werden weiterentwickelt und kommunale Klinikverbände gefördert.

- 1** Angesichts der besonderen finanziellen Herausforderungen muss der Erhalt eines breiten Netzes von Geburtskliniken, haus- und fachärztlicher Versorgung sowie ausreichend Hebammen gesichert sein.
- 2** Diese Grundversorgung darf nicht aus wirtschaftlichen Gründen beschnitten werden. Dafür wird auch ein Investitionsprogramm „Kommunale medizinische Versorgung“ aufgelegt werden.
- 3** Die vernetzte Versorgung in Gesundheitszentren oder Polikliniken bietet große Chancen insbesondere für den ländlichen Raum. Die Kommunen werden dabei unterstützt, insbesondere die hausärztliche Versorgung sicherzustellen.



WOHNEN

Die Schaffung von ausreichendem und vor allem bezahlbarem Wohnraum gehört zu den großen Herausforderungen der kommenden Jahre.

- »»** Hierzu brauchen wir die gemeinsame Anstrengung von Bund, Land und Kommunen. Den Kommunen werden weiterhin landeseigene Flächen zum Wohnungsbau und zur Entwicklung der kommunalen Infrastruktur zur Verfügung gestellt.
- »»** Bestehender Mietwohnraum soll besser geschützt werden. Um das serielle Bauen sowie die Umnutzung oder Umwandlung von Bestandsgebäuden in Wohnraum zu erleichtern, soll die Bauordnung verändert werden.
- »»** Der Wohnungsbau in Brandenburg soll weiter mit über 200 Millionen Euro im Jahr gefördert werden. Dazu zählen auch Werkswohnungen und die Förderung von „Jungem Wohnen“ in Azubi- und Studierendenwohnheimen.